

514570-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ingenieurleistungen zur Umgestaltung Wehr IV; Lippe bei Garfeln

OJ S 141/2026 24/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

E-Mail: zentrale.vergabestelle-vms@bra.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ingenieurleistungen zur Umgestaltung Wehr IV; Lippe bei Garfeln

Beschreibung: Ausschreibung der Leistungsphasen 5-9 nach HOAI 2021 inkl. zusätzlicher und besonderer Leistungen und Bodenkundliche Baubegleitung, aufgeteilt in 2 Lose

Kennung des Verfahrens: 7ae85860-ed80-44fd-a0a4-0fb4e58d6b47

Interne Kennung: 26-021

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Niggenkamp

Stadt: Lippstadt

Postleitzahl: 59558

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YDEYT1A3YKLX# 1. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz NRW unter <https://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über

das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren, Bekanntmachungs-ID: CXS7YDEYT1A3YKLX 3. Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung des Angebots zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden. 4. Der Auftraggeber hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW) zu beachten. Daher sind den Vergabeunterlagen weitere Vertragsbedingungen beigelegt, die der Auftragnehmer einzuhalten hat. 5. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er aufgrund seiner gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Mindestlohnengesetz sowie dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Wettbewerbsregistrauszug einholen wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurbauwerke LP 5-9 und besondere Leistungen

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die erforderliche Ausführungsplanung, das Vorbereiten der Vergabe, das Mitwirken bei der Vergabe, die Bauoberleitung der Umgestaltungsmaßnahmen für den Bauabschnitt "Wehr IV" und die Objektbetreuung. Dies entspricht den Leistungsphasen 5-9 gemäß dem Leistungsbild 12.1 Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI 2021, Anlage 12), sowie weitere zusätzliche/besondere Leistungen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Niggenkamp

Stadt: Lippstadt

Postleitzahl: 59558

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Los 1) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Es ist ein Nachweis nach § 45 (4) Nr. 2 VgV zur Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen gefordert: - 2,0 Mio. EUR für Personenschäden - 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) Ersatzweise kann die Bescheinigung einer Versicherung beigefügt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall entsprechend erhöht werden kann.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Ausschlussgründe EU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Formularblatt 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe ist unterschrieben mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Auftragnehmers (Los 1) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Als vergleichbare Referenzen der letzten 10 Jahre (seit 2016) für Ingenieurbauwerke und örtliche Bauüberwachung sind mindestens zwei Referenzmaßnahmen nachzuweisen. Davon eine des naturnahen Gewässerbaus. Die folgenden Mindestanforderungen sind nachzuweisen: - Ausführung der Leistungsphasen 5-8 inkl. Örtlicher Bauüberwachung - Baukosten > 0,5 Mio. Euro - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts >850 km² - Bau einer Fischaufstiegsanlage in Riegelbeckenbauweise mit einer überwundenen Wasserspiegeldifferenz > 0.5m Die gestellten Anforderungen können dabei wie folgt durch mehrere Projektreferenzen abgedeckt werden. Der Nachweis für die aufgeführten Ing. Leistungen der Leistungsphasen 5-8 für den Bau einer Fischaufstiegsanlage kann durch die Angabe eines separaten Projektes erfolgen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Projektleiters (Los 1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau (mindestens Leistungsphase 8) und Örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Baukosten > 0,5 Mio. Euro - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts >100 km² Die Aufteilung auf maximal zwei verschiedene Projekte ist zulässig.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen der Vertretung des Projektleiters (Los 1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens eine Referenz aus den letzten 10 Jahren für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau (mindestens Leistungsphase 8) und Örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts >100 km²

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Auftragnehmers (Los 2) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Als vergleichbare Referenzen der letzten 10 Jahre (seit 2016) für die Bodenkundliche Baubegleitung sind mindestens zwei Referenzmaßnahmen des naturnahen Gewässerbaus oder des Gartenlandschaftsbau nachzuweisen. Die jeweilige Bodenbewegung in Summe soll über 50.000 m³ liegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Haftpflichtversicherung (Los1) - Für Los 1 ist ein Nachweis nach § 45 Absatz 4 Nr. 2 VgV zur Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen gefordert: - 2,0 Mio. EUR für Personenschäden - 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) Ersatzweise kann die Bescheinigung einer Versicherung beigefügt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall entsprechend erhöht werden kann.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Auftragnehmers (Los 1) - Als vergleichbare Referenzen der letzten 10 Jahre (seit 2016) für Ingenieurbauwerke und örtliche Bauüberwachung sind mindestens zwei Referenzmaßnahmen nachzuweisen. Davon eine des naturnahen Gewässerbaus. Die folgenden Mindestanforderungen sind nachzuweisen: - Ausführung der Leistungsphasen 5-8 inkl. Örtlicher Bauüberwachung - Baukosten > 0,5 Mio. Euro - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts > 850 km² - Bau einer Fischaufstiegsanlage in Riegelbeckenbauweise mit einer überwundenen Wasserspiegeldifferenz > 0.5m Die gestellten Anforderungen können dabei wie folgt durch mehrere Projektreferenzen abgedeckt werden. Der Nachweis für die aufgeführten Ing. Leistungen der Leistungsphasen 5-8 für den Bau einer Fischaufstiegsanlage kann durch die Angabe eines separaten Projektes erfolgen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Projektleiter (Los 1) - Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau (mindestens Leistungsphase 8) und Örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Baukosten > 0,5 Mio. Euro - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts > 100 km² Die Aufteilung auf maximal zwei verschiedene Projekte ist zulässig.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen der Vertretung der Projektleitung (Los 1) - Mindestens eine Referenz aus den letzten 10 Jahren für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau (mindestens Leistungsphase 8) und Örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts > 100 km²

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Auftragnehmers (Los 2) - Als vergleichbare Referenzen der letzten 10 Jahre (seit 2016) für die Bodenkundliche Baubegleitung sind für Los 2 mindestens zwei Referenzmaßnahmen des naturnahen Gewässerbaus oder des Gartenlandschaftsbau nachzuweisen. Die jeweilige Bodenbewegung in Summe soll über 50.000 m³ liegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYT1A3YKLX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYT1A3YKLX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende geforderte Angebotsunterlagen wie Nachweise und Erklärungen werden mit einer angemessenen Frist nachgefordert. Liegen die nachgeforderten Nachweise oder Erklärungen nicht bis zu der genannten Frist vor, führt dies zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insb. aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, s. Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bodenkundliche Baubegleitung

Beschreibung: Der Auftragnehmer erbringt die Bodenkundliche Baubegleitung für die im Los 1 beschriebenen Baumaßnahme. Die Leistungen erfolgen in Anlehnung an DIN 19639, ohne dass dieser Vertragsbestandteil wird. Ziel ist der Schutz des Bodens während der Bauausführung, die Sicherstellung einer fachgerechten Rekultivierung sowie die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwertung der anfallenden Böden.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Niggenkamp

Stadt: Lippstadt

Postleitzahl: 59558

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Los 1) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Es ist ein Nachweis nach § 45 (4) Nr. 2 VgV zur Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen gefordert: - 2,0 Mio. EUR für Personenschäden - 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) Ersatzweise kann die Bescheinigung einer Versicherung beigefügt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall entsprechend erhöht werden kann.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Ausschlussgründe EU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Formularblatt 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe ist unterschrieben mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Auftragnehmers (Los 1) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Als vergleichbare Referenzen der letzten 10 Jahre (seit 2016) für Ingenieurbauwerke und örtliche Bauüberwachung sind mindestens zwei Referenzmaßnahmen nachzuweisen. Davon eine des naturnahen Gewässerbaus. Die folgenden Mindestanforderungen sind nachzuweisen: - Ausführung der Leistungsphasen 5-8 inkl. Örtlicher Bauüberwachung - Baukosten > 0,5 Mio. Euro - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts >850 km² - Bau einer Fischaufstiegsanlage in Riegelbeckenbauweise mit einer überwundenen Wasserspiegeldifferenz > 0.5m Die gestellten Anforderungen können dabei wie folgt durch mehrere Projektreferenzen abgedeckt werden. Der Nachweis für die aufgeführten Ing. Leistungen der Leistungsphasen 5-8 für den Bau einer Fischaufstiegsanlage kann durch die Angabe eines separaten Projektes erfolgen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Projektleiters (Los 1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau (mindestens Leistungsphase 8) und Örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Baukosten > 0,5 Mio. Euro - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts >100 km² Die Aufteilung auf maximal zwei verschiedene Projekte ist zulässig.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen der Vertretung des Projektleiters (Los 1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens eine Referenz aus den letzten 10 Jahren für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau (mindestens Leistungsphase 8) und Örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts >100 km²

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Auftragnehmers (Los 2) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Als vergleichbare Referenzen der letzten 10 Jahre (seit 2016) für die Bodenkundliche Baubegleitung sind mindestens zwei Referenzmaßnahmen des naturnahen Gewässerbaus oder des Gartenlandschaftsbau nachzuweisen. Die jeweilige Bodenbewegung in Summe soll über 50.000 m³ liegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Haftpflichtversicherung (Los1) - Für Los 1 ist ein Nachweis nach § 45 Absatz 4 Nr. 2 VgV zur Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen gefordert: - 2,0 Mio. EUR für Personenschäden - 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) Ersatzweise kann die Bescheinigung einer Versicherung beigefügt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall entsprechend erhöht werden kann.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Auftragnehmers (Los 1) - Als vergleichbare Referenzen der letzten 10 Jahre (seit 2016) für Ingenieurbauwerke und örtliche Bauüberwachung sind mindestens zwei Referenzmaßnahmen nachzuweisen. Davon eine des naturnahen Gewässerbaus. Die folgenden Mindestanforderungen sind nachzuweisen: - Ausführung der Leistungsphasen 5-8 inkl. Örtlicher Bauüberwachung - Baukosten > 0,5 Mio. Euro - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts > 850 km² - Bau einer Fischaufstiegsanlage in Riegelbeckenbauweise mit einer überwundenen Wasserspiegeldifferenz > 0.5m Die gestellten Anforderungen können dabei wie folgt durch mehrere Projektreferenzen abgedeckt werden. Der Nachweis für die aufgeführten Ing. Leistungen der Leistungsphasen 5-8 für den Bau einer Fischaufstiegsanlage kann durch die Angabe eines separaten Projektes erfolgen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Projektleiter (Los 1) - Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau (mindestens Leistungsphase 8) und Örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Baukosten > 0,5 Mio. Euro - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts >100 km² Die Aufteilung auf maximal zwei verschiedene Projekte ist zulässig.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen der Vertretung der Projektleitung (Los 1) - Mindestens eine Referenz aus den letzten 10 Jahren für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau (mindestens Leistungsphase 8) und Örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Einzugsgebietsgröße des Gewässers oberhalb des Projekts >100 km²

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Auftragnehmers (Los 2) - Als vergleichbare Referenzen der letzten 10 Jahre (seit 2016) für die Bodenkundliche Baubegleitung sind für Los 2 mindestens zwei Referenzmaßnahmen des naturnahen Gewässerbaus oder des Gartenlandschaftsbau nachzuweisen. Die jeweilige Bodenbewegung in Summe soll über 50.000 m³ liegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYT1A3YKLX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYT1A3YKLX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende geforderte Angebotsunterlagen wie Nachweise und Erklärungen werden mit einer angemessenen Frist nachgefordert. Liegen die nachgeforderten Nachweise oder Erklärungen nicht bis zu der genannten Frist vor, führt dies zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insb. aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, s. Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

Registrierungsnummer: 059580004004-03001-62

Postanschrift: Seibertzstraße 1

Stadt: Arnsberg

Postleitzahl: 59821

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle-vms@bra.nrw.de

Telefon: +49 2931822559

Fax: +49 29318246202

Internetadresse: <https://www.bra.nrw.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.bra.nrw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fb4c084-74f9-43c9-badd-487109b1ba4b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Änderung der Referenzanforderungen und Verlängerung der Angebotsfrist

Änderung der Auftragsunterlagen am: 23/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8ba7c555-e015-468f-b4cd-a46bf96e2dfb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 14:09:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 514570-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026